



78. Sommerliche Musiktage Hitzacker – Hi.Mozart – 29. Juli bis 6. August 2023

Hitzacker 27.7.2023. Das Motto „Hi.Mozart“ offenbart sofort, wer 2023 im Fokus der Sommerlichen Musiktage steht. Doch dies – da bleibt sich das Festival treu– nicht ohne Begegnung mit neuer und neuester Musik. Am Samstag startet Deutschlands ältestes Kammermusikfestival in die 78. Saison.

„Mozart zu spielen ist für uns Interpreten, wie auf rohen Eiern zu laufen,“ bekennt Intendant Oliver Wille, selbst Geiger im renommierten Kuss Quartett, „kaum ein Komponist wurde im Laufe der Zeit wohl unterschiedlicher interpretiert als er.“ Und er fügt hinzu: „Welche innovativen Kräfte im Schaffen Mozarts noch heute kreative Reflexe auslösen – das wollen wir in Hitzacker erkunden.“

Ob beim Liedschwerpunkt am ersten Wochenende oder dem späteren Mozart-Party-Marathon: Es gibt ebenso viele Renner wie Raritäten. Wichtige Komponisten der Gegenwart wie **Jörg Widmann** und **Mark Andre** setzen persönlich vor Ort eigene Akzente. International renommierte Künstlerinnen und Künstler sind dabei, viele besonders als Mozart-Interpreten geschätzt: unter ihnen **Isabelle Faust** und **Alexander Melnikov**, **Antje Weithaas**, **Anna Lucia Richter**, **Matthias Kirschnereit**, **Dénes Várjon**, **Garth Knox**, das **Cuarteto Casals**, das **Atos Trio** und das **Kuss Quartett**, das **Wiener Glasharmonika Duo**, **Sarah Maria Sun** und – typisch für Hitzacker – exzellente junge Talente.

Gleich zur Eröffnung entdecken zehn junge Künstler*innen der Quartett-Akademie und des **Weirduo** gemeinsam mit **Oliver Wille** Mozarts perfekt austarierte Klangwelt neu, grätschen hier und da mit Pop und Avantgarde hinein. Und Schauspielstar **Ulrich Noethen** kontrastiert das „schöne“ Wien mit Texten von Thomas Bernhard.

Das **Cuarteto Casals** setzt Mozarts berühmtes G-Dur-Quartett in Bezug zu Bach und Gubaidulina. **Isabelle Faust**, **Alexander Melnikov** und **Johannes Hinterholzer** haben ein Programm mit Mozart Ligeti und Brahms zusammengestellt. Das **Atos Trio** kombiniert Mozart mit Krenek und Kreisler, **Antje Weithaas** und **Dénes Várjon** tun das mit Kurtág und Debussy. Die Pianistin **Zlata Chochieva** präsentiert gemeinsam mit Musikerkolleg*innen ihr Debüt-Programm, zudem werden die selten gespielten Streichquintette Mozarts aufgeführt.

Zusätzlich zu den Hauptkonzerten gibt es wieder die Pre-Concerts im Garten des VERDO (bei freiem Eintritt) und die beliebten Hörer-Akademien: Hier werden ungewohnte Einblicke in das Festival-Programm eröffnet, Künstler*innen und Publikum treffen dabei ganz zwanglos aufeinander. Am 31.7. etwa sind mit **Alexander Melnikov** Tastenmusik-Klänge und Anschlagstechniken zu erleben, mit denen Mozart aufgewachsen ist.

Karten und Informationen: T +49 5862 941 430
www.musiktage-hitzacker.de – www.reservix.de

Detaillierte Infos zu Programm, Künstlerinnen, Künstlern und Festival:
www.musiktage-hitzacker.de

Druckfähiges Bildmaterial steht im Pressebereich der Website zum Download bereit.
Für Fragen und/oder die Vermittlung von Interviews stehe ich gern zu Verfügung.
Mit besten Grüßen
Susanne Römer

Sommerliche Musiktage Hitzacker – Susanne Römer, Leitung Kommunikation
M +49 162 984 66 59 – E kommunikation@musiktage-hitzacker.de

**Sommerliche
Musiktage
Hitzacker**